

Flintsbacher Bote



Mitteilungsblatt der Gemeinde Flintsbach a. Inn, Kirchstr. 9, 83126 Flintsbach a. Inn, Tel.: 0 80 34 / 30 66-0, Fax: 30 66-10
www.flintsbach.de, e-mail: gemeinde@flintsbach.de

Verantwortlicher Herausgeber: Gemeinde Flintsbach a. Inn, Erster Bürgermeister Stefan Lederwascher. Sämtliche Berichte / Texte, mit Ausnahme der gemeindlichen Mitteilungen, geben inhaltlich die Meinung des Verfassers / Autors wieder, nicht die der Redaktion bzw. des Herausgebers. Die Wiedergabe von Texten - auch auszugsweise - Fotos oder Inseraten ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers erlaubt. Für unverlangt eingereichte Artikel, Manuskripte oder Fotos wird keine Haftung übernommen. Redaktion / Herausgeber behalten sich grundsätzlich die Veröffentlichung und / oder Kürzung von Artikeln vor.

33. Jahrgang

August / September 2022

Nr. 346



Gruß aus Flintsbach a. Inn

Historische Postkarte mit Grüßen vom Flintsbacher Schwimmbad
Bild: Max Weiß

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

trotz weiterhin hoher Corona-Inzidenz - Zahlen hat das „normale“ Leben wieder Einzug in den Alltag unserer Gemeinde genommen.



Veranstaltungen, Feste, Standkonzerte, Theater, Jahreshauptversammlungen können grundsätzlich wieder ohne Einschränkungen stattfinden.

Hier gilt mein Dank allen Veranstaltern und Vereinen, die Aktivitäten durchführen - vielfach immer noch unter erschwerten Bedingungen! Dies belebt das Ortsleben, fördert Lebensqualität und den Zusammenhalt.

Seit dem 24. Februar ist durch den russischen Überfall auf die Ukraine offener Krieg in diesem rund 1500 Kilometer entfernten Land. Dass der unsägliche Krieg auch Auswirkungen bei uns hat, zeigen die etwa 80 ukrainischen Flüchtlinge - vorwiegend Frauen und Kinder - die in Brannenburg und Flintsbach durch Zusammenwirken eines Helferkreises der Evangelischen und Katholischen Pfarrgemeinde betreut werden. Hier geht der Dank an beide Pfarreien und die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, welche sich in diesem nicht einfachen Umfeld einbringen.

Noch nicht abzusehen sind die Folgen dieses Krieges, zusammen mit der steigenden Inflation, für die Energie - und Heizversorgung des kommenden Winters. Wenngleich wir insgesamt gut aufgestellt sind, ist zu befürchten, dass es im Winter zu Einschränkungen kommt.

Ein weiteres großes Thema beschäftigt uns in unserer Region seit vielen Jahren: Die Blockabfertigung - eine Maßnahme der Tiroler Landesregierung. Alle Orte des bayerischen Inntals leiden an den Folgen der dadurch verursachten, erheblichen Verkehrsbehinderungen.

In dieser Angelegenheit hat das Bayerische Fernsehen mit seiner bekannten Sendung „Jetzt red i“ Bürgerinnen und Bürger aus den Inntal eingeladen, um über die Thematik mit dem Bayerischen Verkehrsminister Christian Bernreiter und der Tiroler Landeshauptmann-Stellvertreterin Ingrid Felipe zu diskutieren. Insgesamt wurden die hohen Verkehrsbelastungen mit allen negativen Folgen für die Inntalgemeinden massiv angesprochen.

Die bayerische Staatsregierung hat nun reagiert und Lkw-Durchfahrtsverbote für Orte entlang der A8 (München – Inntaldreieck) und A93 (Inntaldreieck – Grenze Kiefersfelden) erlassen. Die Fahrverbote gelten nur für den Lkw- (über 7,5 Tonnen) Transitverkehr in Richtung Brenner und nur dann, wenn am Grenzübergang Kiefersfelden eine Blockabfertigung stattfindet.

Das kann aber nur eine Etappenlösung für uns sein, da die Ursache, die Aufhebung der Blockabfertigung auf der Österreichischen Seite, nach wie vor nicht in Sicht ist. Wir bleiben weiter an dem Thema dran.

Heuer haben wir wieder einen heißen Sommer. Die hohen Temperaturen laden geradezu ein, in unser Schwimmbad, um das uns viele Gemeinden beneiden, zu gehen und das kühle Bergwasser zu genießen. Den Badegästen wünsche ich dabei viel Freude und Entspannung.

Jetzt darf ich ihnen allen einen schönen und erholsamen Sommer 2022 wünschen und bleiben sie gesund.

Ihr

Stefan Lederwascher

Erster Bürgermeister

Aktuelles aus dem Rathaus



Stellenanzeige

Die Gemeinde Flintsbach a. Inn sucht zum baldmöglichen Eintritt eine

Reinigungskraft (m/w/d) für die Grundschule in Teilzeit (15 Stunden/Woche)

Eine detaillierte Aufgabenbeschreibung mit Anforderungsprofil finden Sie auf unserer Homepage unter www.flintsbach.de/aktuelles. Die Arbeitszeit ist vorwiegend nachmittags/abends. Die Vergütung erfolgt nach TVöD (incl. Jahressonderzahlung, arbeitgeberfinanzierte Zusatzversorgung, VL)

Ihre schriftliche Kurzbewerbung - gerne auch per E-Mail - richten Sie bitte an die Gemeinde Flintsbach a. Inn, Kirchstr. 9, 83126 Flintsbach a. Inn, E-Mail: gemeinde@flintsbach.de, Tel. 08034/3066-0

Wegen Betriebsausflug ist die Gemeindeverwaltung, der Bauhof, der Kindergarten, die Kinderkrippe und die Mittagsbetreuung der Grundschule am Freitag, 16. September 2022 geschlossen!

Die Gemeinde informiert

Bitte beachten: Gültigkeitsdauer von Kinderreisepässen nur 1 Jahr

Seit 1. Januar 2021 dürfen Kinderreisepässe nur für eine maximale Gültigkeitsdauer von zwölf Monaten ausgestellt werden (davor waren dies max. sechs Jahre!). Das gleiche gilt für eine Verlängerung. Diese darf ebenfalls maximal zwölf Monate betragen, ist aber mehrmals möglich.

Wichtig: Ein Kinderreisepass kann nur dann verlängert werden, wenn er noch gültig ist. Sollte er abgelaufen sein, muss ein neuer Pass ausgestellt werden.

Die vor dem 1. Januar 2021 ausgestellten Kinderreisepässe sind bis zum jeweils aufgedruckten Gültigkeitsdatum gültig. Bitte überprüfen Sie aber, ob das Kind auf dem eingetragenen Lichtbild noch eindeutig identifiziert werden kann. Sollte dies nicht der Fall sein, ist der Pass ungültig und es ist unbedingt ein Nachtrag erforderlich.

Die Gebühren betragen 13 € für eine Neuausstellung und 6 € für eine Verlängerung oder einen Nachtrag.

Zur Beantragung bzw. Verlängerung eines Kinderreisepasses werden die Unterschriften der Erziehungsberechtigten sowie ein biometrisches aktuelles Passbild benötigt.

Es ist auch möglich, anstelle eines Kinderreisepasses einen regulären Personalausweis (22,80 €) oder Reisepass (37 €) zu beantragen. Die Gültigkeitsdauer beträgt dann sechs Jahre. Wobei wiederum zu beachten ist, dass das Dokument seine Gültigkeit verliert, sobald das Kind aufgrund des Passbildes nicht eindeutig identifiziert werden kann.

Müllabfuhrtermine im August und September 2022

Die Leerung der 40 - 240 l - Restmülltonnen erfolgt am Donnerstag, 4. und 18. August 2022 und 1., 15. und 29. September 2022.

Die Müllgroßbehälter (1.100 l) werden wöchentlich immer donnerstags geleert, mit Ausnahme Freitag, 19. August 2022.



Die Altpapier-Haushaltssammlung der chiemgau-recycling GmbH erfolgt am Montag, 8. August 2022 und Montag, 5. Sept. 2022.

Die Abfuhrtermine für Müll und Altpapier finden Sie auch auf unserer Internetseite www.flintsbach.de unter „Leben in Flintsbach“. Außerdem bietet der Landkreis Rosenheim eine praktische App zur Abfallwirtschaft an: www.abfall.landkreis-rosenheim.de



Öffnungszeiten Wertstoffhof

Montag, Mittwoch und Freitag:
jeweils von 14 Uhr bis 18 Uhr
Samstag: 9 Uhr bis 12 Uhr

**Wertstoffhof Brannenburg
an der Kläranlage,
Tiefenbacherstr. 18, 83098 Brannenburg**

**Es kann nur Abfall oder Grüngut aus
privaten Haushalten angeliefert werden!**

Der Wertstoffhof in Brannenburg ist vom 16. – 19. August wegen Straßenbaumaßnahmen geschlossen.

Rentenanträge

Für jede Rente ist eine Antragstellung notwendig – das gilt auch für Hinterbliebenen- und Waisenrenten. Es ist ab sofort leider **nicht** mehr möglich, die Rentenanträge bei der Gemeinde zu stellen.

Bitte wenden Sie sich direkt an die Deutsche Rentenversicherung: Eine konkrete Rentenberatung erhalten Sie unter der Servicenummer 0800/100048015, Email: beratung-rosenheim@drv-bayernsued.de oder Sie vereinbaren einen Online-Termin unter www.deutsche-rentenversicherung.de

Standesamt

Für die Erledigungen von standesamtlichen Angelegenheiten (z.B. Anmeldung zur Eheschließung) bitten wir, mit der Standesbeamtin einen Termin zu vereinbaren. Telefonisch erreichen Sie Frau Manuela Hell unter 08034/3066-13 oder per email unter manuela.hell@flintsbach.de.



Notdienste

**Polizei/Notruf: 110
Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt: 112
Giftnotruf: 089/19240**

**Hausärztlicher und Frauenärztlicher
Bereitschaftsdienst: Hotline 116 117**

**Kinderärztlicher Bereitschaftspraxis der KVB im
Klinikum Rosenheim:
Samstag/Sonntag und
Feiertage 9-19 Uhr, Mittwoch 13-19 Uhr
Tel. Zentrale Klinikum: 08031/36502**

Aktive Flintsbacher Senioren

Ein gelungener Seniorennachmittag auf der Burg Falkenstein

Am 22.06. fand unser Ausflug zum Burggelände statt. Um 13.30 Uhr starteten wir am Pfarrheim. Das Christliche Sozialwerk stellte uns eine Fahrgelegenheit - teils mit Fahrer Hr. Robert Kieweg und teils zu Fuß kamen wir pünktlich zum Treffpunkt am Burggelände an.

21 Teilnehmer folgten den interessanten und kurzweiligen Erklärungen von unserem 1. Bürgermeister Stefan Lederwascher. Die Zeit verging viel zu schnell - eine Turmbesichtigung müssen wir auf einen späteren Termin verschieben.



Wieder zurück im Pfarrheim gab es bei Kaffee und Kuchen noch weitere Informationen zur Burg Falkenstein und einen Ausblick bzgl. Planung/Träume/Wünsche zur zukünftigen Nutzung der Anlage.

Alle waren sich einig: Dies war ein gelungener Nachmittag!

Ein herzliches Dankeschön an Herrn Lederwascher und an das Christliche Sozialwerk!

Text und Bilder: Monika Jakobi

Die Seniorenbeauftragte informiert

Im August machen wir Sommerpause!



Ab dem 12. September starten wir wieder:
Senioren-gymnastik
 jeden Montag 16.00 - 17.00 Uhr im Pfarrheim
 mit Sabine Resch und
 Anni Fischer im Wechsel
Gedächtnistraining
 14-tägig Montag 14.30 - 16 Uhr im Pfarrheim
 mit Lore Furtner

Senioren-ausflug

Nach zweijähriger Pause dürfen wir heuer wieder zu einem Seniorenausflug einladen.

Am **Donnerstag, 22. September 2022** wird uns die Fahrt in die Mozartstadt **Salzburg** führen.



Die Kosten für Bus, Führungen und Eintritte werden von der Gemeinde getragen.

Abfahrt ist um 7.40 Uhr ab Kirnstein mit den üblichen Haltestellen Richtung Flintsbach, 8 Uhr am Rathaus.

Ich bitte alle Flintsbacher Seniorinnen und Senioren, sich bei unserer Seniorenbeauftragten Monika Jakobi (Tel. 2493) bis 15. September anzumelden.

Ich freue mich sehr über eine zahlreiche Beteiligung und einen schönen Tag.

Ihr

Stefan Lederwascher
Erster Bürgermeister



Beauftragte der Gemeinde:
Monika Jakobi, Tel. 08034/2493
m.jakobi1@web.de
Beauftragte des Landkreises:
Christiane Grotz, Tel. 08062/6340
christiane.grotz@lra-rosenheim.de
Irene Oberst, Tel. 08061/4381
irene.oberst@lra-rosenheim.de

Pauschbetrag für Menschen mit Behinderung

Ab der Steuererklärung 2021 kommen die neuen Regelungen zur Geltung:

Die Behindertenpauschbeträge werden verdoppelt.

Bereits ab einem Grad der Behinderung von 20 gibt es (bereits ab 01.01.2021) den vollen Pauschbetrag für Menschen mit Behinderung in der Höhe von 384 Euro.

GdB wird nun in 10er-Schritten eingestuft

Seit 2021 wird in einem neuen Gesetz eine behinderungsbedingte Fahrtkosten-Pauschale geregelt. Das heißt: Menschen mit dem Merkzeichen "aG", "Bl", "TBl" oder "H" steht ab der Steuererklärung 2021 ein Pauschbetrag von 4.500 Euro zu. Diesen können sie absetzen, ohne die Kosten nachweisen zu müssen.

Zusätzlich dürfen Sie krankheitsbedingte Fahrten geltend machen, wie zum Beispiel zu Ärzten, zur Massage, zur Krankengymnastik, zur Apotheke, zum Sanitäts- haus oder zur Kur.

Übrigens:

Dem Merkzeichen H gleichgestellt sind die nachgewiesenen Pflegegrade 4 und 5.

Die Voraussetzung für den Behinderten-Pauschbetrag ist eine anerkannte Behinderung, d.h. ein amtliches Dokument des Versorgungsamtes. Wenn Sie eine Beeinträchtigung haben, können Sie einen Antrag beim Zentrum Bayern Familie und Soziales auf Anerkennung stellen. Bei Beantragung und allen Fragen unterstützen und beraten wir Sie kostenlos:

EUTB Startklar Rosenheim, Nils Vater und Džamna Krpo
Innstraße 44 (Eingang Sonnenstraße), 83022 Rosenheim
Tel.: 08031 221 580 4
E-Mail: eutb@startklar-soziale-arbeit.de

EUTB® Oberbayern Ost, Prinzregentenstraße 17;
83022 Rosenheim
Tel: 08031 2906633, 0152 01955148
E-Mail: gerhard.vilsmeier.eutb@ospe-ev.de
https://www.eutb-ospe.de

Ihre Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung
Parteiverkehr: Montag-Freitag: 8-12 Uhr
Donnerstag: 14-18 Uhr
Zentrale: 08034/3066-0, Fax: 08034/3066-10
email: gemeinde@flintsbach.de

Amt	Name	Durchwahl 3066-	Zimmer
Bürgermeister	Stefan Lederwascher	-14	13
Vorzimmer Bürgermeister u. Geschäftsltg.	Yvonne Hönert Christine Berger	-0	14
Geschäftsleitung, Standesamt, Bauamt	Manuela Hell	-13	15
Gebühren, Abgaben, Verkehrsrechtl. Anordnungen	Christoph Stocker	-11	02
Kämmerei	Thomas Stocker	-12	12
Kasse	Stephanie Hall Anna Hübsch	-16	03
Einwohnermeldeamt, Passamt, Gewerbe, Flintsbacher Bote	Bettina Schwaiger	-15	05
Touristinfo, Veranstaltungen Alte Post Einwohnermeldeamt	Anita Sammet	-19	06
Löhne, Personalangelegenheiten	Rosi Pappenberger	-18	16

Ständige Rufbereitschaft Wasserversorgung

Das Notruftelefon des gemeindlichen Bauhofes (Rufbereitschaft) ist ganzjährig 24-stündig besetzt (auch an Sonn- und Feiertagen). Schäden an der Wasserversorgung können unter der Tel. 08034/70 80 82 (Bauhof) gemeldet werden.



Aus dem Gemeinderat

Zu nachfolgenden **Bauanträgen** wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt:

- Neubau eines Milchviehstalles mit Melkhaus auf dem Grundstück Fl.Nr. 373/T der Gemarkung Flintsbach a.Inn
- Sanierung und Aufstockung des Dachgeschosses auf dem Grundstück Fl.Nr. 266 der Gemarkung Flintsbach a.Inn, Nußdorfer Str. 6
- Abbruch der bestehenden Waschküche mit anschließender Wiedererrichtung sowie Unterkellerung für den Einbau einer Hackschnitzelheizung als neuer Energieträger für die Wohngebäude auf dem Grundstück Fl.Nr. 443 der Gemarkung Niederaudorf, Kranzhornweg

Der Gemeinderat hat der **1. Änderung des Bebauungsplanes „An der Aribonenstraße“** zugestimmt (geringfügige Verschiebung von zwei Bauräumen, Erhöhung der maximal zulässigen Wandhöhe von 6,20 m auf 6,50 m, Erhöhung der maximal zulässigen Dachüberstände bei Vordächern von 1,00 m auf 1,25 m traufseitig bzw. von 1,30 m auf 1,50 m giebelseitig).

Der Gemeinderat wurde über die Erhöhung des Durchsatzes der **Mineralölföhrnleitung der Transalpinen Ölleitung GmbH (TAL)**, die durch das Gemeindegebiet verläuft, von 6.400 m³/h auf 7.500 m³/h informiert.

Dem **Christlichen Sozialwerk Degerndorf-Brannenburg-Flintsbach e.V.** wird für den Ausbau des Dachgeschosses ein Baukostenzuschuss in Höhe von 50.000 € gewährt.

Bauausschuss, Gemeinderat und Verwaltung haben eine **Neufassung der Richtlinien zur Sicherung und Vergabe von Bauland für Einheimische** erarbeitet. Dieser Entwurf wird einem Anwaltsbüro zur rechtlichen Überprüfung vorgelegt, bevor er vom Gemeinderat beschlossen wird.

Der Gemeinderat wurde von den Ergebnissen der **Jahresrechnung 2021** in Kenntnis gesetzt.

Bürgermeister Stefan Lederwascher hat den Gemeinderat von der Antwort der „Die Autobahn GmbH“ auf die Anfrage der Gemeinde auf **Schaffung von Parkflächen für Pendler** an der Zufahrtsstraße zum Hawaiiisee am Parkplatz Petersberg in Kenntnis gesetzt. In dem Schreiben wird der Gemeinde mitgeteilt, dass die Ausweisung von Pendlerparkplätzen im Bereich der alten Rasthausstraße allein durch Versetzen der Schranke keine Zustimmung findet. Diese Maßnahme würde ein untergeordnetes Parken mit diversen negativen Begleiterscheinungen (z.B. wilde Müllablagerungen) mit sich bringen.

Das Landratsamt Rosenheim – Abteilung Kreislaufwirtschaft, Abfallberatung – hat auf Anfrage der Gemein-

de auf **Bereitstellung eines Grünschnittcontainers** mitgeteilt, dass dem Antrag nicht entsprochen werden kann. Gewünscht wäre ein Container in Fischbach am Bahnhof gewesen. Begründet wird die Ablehnung damit, dass die Container, die frei zugänglich sind, häufig für die Entsorgung von Materialien verwendet werden, die nicht zur Verarbeitung mit dem Grüngut geeignet sind. In der Folge ist eine ordnungsgemäße Verwertung des Grünguts nicht möglich, zudem entstehen hohe Beseitigungskosten. Bürgermeister Stefan Lederwascher stellt in der Sitzung fest, dass Grünschnittcontainer im Ortsbereich eher die Ausnahme sind. Aufgrund der „Fehleinwürfe“ der Bevölkerung favorisiert das Landratsamt den Standort in den Wertstoffhöfen, wo sie „unter Beobachtung“ stehen. Er bedauert dies zwar, weil im Ort eine Entsorgung fußläufig möglich ist, kann aber aufgrund der Beschwerden, die von Bürgern an ihn herangetragen werden (Lärmbelästigung, Müllentsorgung) die Haltung des Landratsamtes nachvollziehen.

Ferienprogramm

Ferienprogramm 2022



In diesem Jahr können wieder dank unserer vielen verschiedenen Veranstalter 85 Veranstaltungen angeboten werden. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Die Auslosung der Kurse erfolgte per Computer mit Hilfe eines Zufallsgenerators. Dies hat sich sehr bewährt, denn so konnten wieder alle Kinder, die ihre Anmeldung rechtzeitig abgegeben haben, eine Kurszuteilung erhalten. Bei einigen Kursen sind noch Plätze frei, bzw. können wieder Plätze frei werden.



Schaut doch einfach unter www.brannenburg-flintsbach-nussdorf.feripro.de immer wieder mal nach.

Nachmeldung für diese freien Kurse sind ab sofort im Ferienbüro bei Anita Sammet, Zimmer 6, oder auch telefonisch unter Tel. 3066-19 möglich. Wir wünschen den Kindern eine schöne Ferienzeit und viel Spaß!

Das Spielmobil kommt nach Flintsbach!

Das Spielmobil der kommunalen Jugendarbeit des Landkreises Rosenheim kommt dieses Jahr in der ersten Ferienwoche vom **Montag, 1. August bis Donnerstag, 4. August** zu uns nach Flintsbach! Es wird am Parkplatz am Schwimmbad (Spitzsteinstraße/Auweg) stehen. Viele Kinder der Gemeinde kennen bereits die vielfältigen Möglichkeiten, die das Spielmobil ihnen bietet. In diesem Jahr wird die Aktion den Corona Auflagen angepasst, und so wird darauf geachtet, dass nur max. 15 Kinder am Tag an der Aktion teilnehmen können. In kleinen Gruppen mit genügend Abstand wird gespielt und gebastelt.

Das Spielmobil wird von einem geschulten Betreuer-Team der Kommunalen Jugendarbeit Rosenheim begleitet, unter dessen Anleitung alle interessierten Kinder ab 5 Jahren zum Spielen, Basteln und zu erlebnisvollen Aktionen eingeladen sind. Dabei können die Kinder ihre Ideen, Phantasien und ihre Kreativität frei entfalten und in das Spielmobilgeschehen einbringen.

Die Aktion beginnt mit einem Spielangebot am Montag um 8.30 Uhr. Dabei haben die Kinder die Möglichkeit, die Spielgeräte zu erforschen und sein Betreuer-Team kennenzulernen. Beim Spielmobil können die Kinder täglich bis Donnerstag jeweils von 8.30 bis 16 Uhr ihren Ideen und Phantasien freien Lauf lassen. Es wird gespielt, gemalt, gebastelt, Ideen werden gesammelt!

Die Kommunale Jugendarbeit und ihre Spielmobiler freuen sich schon auf den Besuch vieler Kinder und eine gemeinsame erlebnisreiche Woche.

Die Teilnahme an der Aktion Spielmobil ist für alle Kinder kostenlos, ohne einer Voranmeldung möglich.



Nach: Flintsbach

Standort: Parkplatz Schwimmbad

Datum: 01. - 04. August 2022

Täglich MO - DO: 8:30 - 16:00 UHR

Das Spielmobil reist jedes Jahr in den Sommerferien durch den Landkreis und hält für je eine Woche in 8 ausgesuchten Gemeinden. Das Spielmobil ist ein kostenloses Angebot zum Spielen, Basteln, Singen und Theaterspielen für alle Kinder ab 5 Jahren.



Bitte beachten Sie die aktuellen Corona Vorschriften.
Hauptstadt: Landkreis Rosenheim, vertreten durch Landrat Dirk Leberer,
Postfach: Landkreis Rosenheim, Wittelsbacherstraße 24, 83222 Rosenheim, Tel.: 08331 303-0,
E-Mail: postfach@lrk-rosenheim.de, Landkreis@rosenheim.de,
www.landkreisrosenheim.de

Tourist-Info

Standkonzerte der Musikkapelle Flintsbach

Die Musikkapelle lädt Gäste und Einheimische zu ihren Standkonzerten ein.



Mittwoch, 3. August 2022, 19 Uhr
Mehrgenerationenhaus

Mittwoch, 10. August 2022, 19 Uhr
Gasthof Dannerwirt

Mittwoch, 17. August, 19 Uhr
Gasthof Schwaigerwirt

Sonntag, 2. Oktober 2022, ca. 10.30 Uhr
Musikpavillon



Das neue „9-Euro-Ticket“ ist auch in den Bussen der Wendelstein-Ringlinie gültig!

Das Ticket ist im Bus, sowie an den Fahrkartenautomaten und Bahnschaltern oder auch online erhältlich!

Informationen über den Fahrplan finden Sie unter www.wendelstein-ringlinie.de. Flyer sind auch in der Tourist-Info im Rathaus, Zimmer 6 erhältlich





CHIEMSEE ALPENLAND
BERGE. SEEN. BAYERN.

ChiemseeAlpenApp
jetzt kostenlos herunterladen

Die Highlights der kostenlosen App im Überblick:

- über 800 redaktionell gepflegte Tourenvorschläge für Sommer und Winter von leicht bis anspruchsvoll
- ausführliche Tourenbeschreibungen
- Offline-Speicherfunktion
- eigene Tourenerstellung
- mit „Skyline“ umliegende Berggipfel erkennen

Zusätzlich beinhaltet die App Informationen über die Region, zu Ausflugszielen, Gastronomie und vielem mehr. Sie ermöglicht außerdem eine direkte Buchung von Unterkünften und Erlebnisangeboten.

www.chiemsee-alpenland.de/app

„Alte Post“ Fischbach

Freitag, 30. September 2022, 20 Uhr Kabarett mit Alfred Mittermeier „Paradies“



Es gibt keinen Ort, der die Menschheit so beschäftigt wie das Paradies. Wo liegt es? Wie sieht es dort aus? Wie komm ich da hin? Und was zieh ich dort an?

Auskunftsfreudige Geistliche schwärmen in den höchsten Tönen, obwohl sie weniger wissen, als ihre Schäfchen glauben. Auch Alfred Mittermeier weiß keinen Deut mehr.

Aber falls es dieses Paradies wirklich gibt, dann will er da rein. Doch ganz so einfach ist das nicht! Das größte religiöse Wahlversprechen mit unbestimmbarer Wahrscheinlichkeit hat seine Tücken...

Eintritt: 18 € im VVK, 20 € an der Abendkasse

Donnerstag, 20. Oktober 2022, 20 Uhr Kabarett mit Stefan Kröll - „Aufbruch!“

Aufbruch! heißt das neue Kabarett Programm von Stefan Kröll, mit dem der Kabarettist ab Anfang 2022 auf Tour geht. Aufbruch in eine neue Ära? Aufbruch eingefahrener Denkweisen oder einfach nur der Aufbruch beim Wild-eine bayerische Antwort auf „des Pudels Kern“ von Goethe? So mehrdeutig wie der Titel sind auch dieses Mal wieder seine skurrilen Geschichten, Querverbindungen und Gedankensprünge, die längst zum Markenzeichen der höchst unterhaltsamen Vorstellungen geworden sind. „Was macht Hannibal mit seinem Resturlaub?“ „Weshalb lässt sich die eigene Tochter nicht von der Nussallergie überzeugen?“ „Und warum würde Stefan Kröll ein Lieblingswort der Deutschen, nämlich –Stress- gerne aus dem Wortschatz verbannen?“



Die Verbindung von Globalem mit Lokalem, von Geschichte und absurd-schrägem Humor prägen auch im neuen Programm Stefan Kröll's ganz eigenen Zugang zum Kabarett. In seinem dritten Soloprogramm wagt der Kabarettist und gelernte Schreiner nichts weniger als den „Aufbruch“ aus dem Tal des Jammerns, der Heimat der ewigen Nörgler und Schwarzseher. Raus aus dem seltsam komplizierten Selbstmitleid, hinein in die Welt der schrägen Komik, in das Reich skurriler Geschichten von der Antike bis ins Jetzt.

Ein Kabarett- Programm, das beim Zuschauer noch lange nachwirkt. Man darf gespannt sein.

Eintritt: 20 € im VVK, 22 € an der Abendkasse

Auskünfte und Kartenvorverkauf Alte Post:



Gemeinde Flintsbach a.Inn
Kirchstr. 9, 83126 Flintsbach a.Inn
Mo-Fr von 8-12 Uhr Tel. 08034/3066-19
Email: info@flintsbach.de



Vorschulausflüge von allen Gruppen

Die letzten Wochen vor den Sommerferien waren für die Kinder noch richtig vollgepackt mit vielen Aktionen. Die Schulanfänger aller Gruppen genossen mit ihren Erzieherinnen einen tollen lustigen Vorschulausflug (zum Hawaiiisee, zur Burg Falkenstein mit Schatzsuche, uvm...). Jede Gruppe hatte ihr eigenes Programm, es wurde gegrillt, gepicknickt oder es gab leckere Pizza.



Sommerfest auf der Wiese

Am Mittwoch, 06.07.22 fand bei schönstem Sonnenschein unser Sommerfest statt. Eröffnet wurde das Fest von allen Kindergartenkindern mit dem Lied „Beim Sommerfest auf der Wiese“. Danach bekam jedes Kind einen Spielepass, den es nach Lust und Laune bei den verschiedenen Spielstationen abstempeln lassen konnte. Es gab Seifenblasen, Büchsen werfen, Fußball, Sackhüpfen und einen Bücherflohmarkt. Als kleine Belohnung durfte sich jedes Kind eine Überraschung aus der Schatzkiste aussuchen.

Zeitgleich fand für alle Kinder abwechselnd ein lustiges Gemüsetheater statt. Für das leibliche Wohl an diesem Abend sorgte der Elternbeirat, dem wir ein besonderes Dankeschön sagen möchten. Ebenso ein herzliches Dankeschön an alle Eltern, die für diesen Abend Kuchen, Muffins und andere Leckereien mitgebracht haben. Ohne Euch wäre so ein Fest nicht möglich, vielen Dank für Eure tatkräftige Unterstützung. Ebenso möchten wir dem Trachtenverein für die Bierbänke, Thomas Astner und Simon Pichler für die Organisation (Holen und Bringen des Getränkewagens), Florian Wilhelm (seit Jahren) für alles, was mit Strom zu tun hat, so-

wie bei Aufbau und Organisation, nochmals vom gesamten Elternbeirat mit dem Kindergartenteam speziell DANKE sagen.



Gruppenabschlüsse mit den Familien

Der Gruppenabschluss mit dem „Rauschmeißen“ der Schulanfänger war wie jedes Jahr ein emotionales Ereignis für Eltern, Kinder, sowie Erzieher. Mit kleinen Aufführungen (Lieder, Tanz oder Gedicht) in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen, Gegrilltem und kaltem Buffet ließ jede Gruppe für sich ihren besonderen Nachmittag ausklingen.

Das gesamte Kindergartenteam freut sich auf ein schönes, spannendes, neues Kindergartenjahr 2022/2023 und auf eine offene und gute Zusammenarbeit!

Text und Bilder: Andrea Kukofka

Grundschule Flintsbach

Ein herrlicher Ausflug nach München

Am Donnerstag vor den Pfingstferien machten wir, die Klasse 4a, uns mit unserer Lehrkraft und fünf zusätzlichen Begleitungen mit den öffentlichen Verkehrsmitteln auf den Weg nach München zum Schloss Nymphenburg und zum dortigen Museum für Mensch und Natur.



Allein das Zugfahren und Umsteigen in S- und Straßenbahn war schon ein Erlebnis an sich. Dort angekommen machten wir erst einmal Brotzeit, bewunderten die riesige Schlossanlage von der Vorderseite und Frau Selmayr erzählte uns etwas über die Entstehung des Schlosses, z.B. dass das Schloss ein Geschenk zur Geburt des Thronfolgers war. In Gruppen besichtigten wir anschließend die Räumlichkeiten und bestaunten die prunkvollen Stuckdecken, die vielen Gemälde und die alten Möbeln. Auch die stuck- und goldverzierten Wände waren herrlich. Ein Lieblingsraum war der Geburtsraum von König Ludwig II., denn das Bett war erstaunlich hoch. Auch die wunderschönen Portraits der Schönheitengalerie beeindruckten uns.



Anschließend machten wir im riesigen Schlosspark Brotzeit an einem wie verzaubert wirkenden Ort unter einer Hängebuche.

Nun gingen wir zum Museum „Mensch und Natur“ und besuchten dort zuerst die „Spielerische Naturkunde“, wo wir an kniffligen Stationen unser Wissen testen und erweitern konnten. Danach durften wir auf eigene Faust die weiteren Ausstellungsräume erkunden und uns je nach Interesse umsehen. Die Sonderausstellung mit den Tieraufnahmen und die Mineralien fanden viele besonders toll, denn die Edelsteine waren wunderschön. Am Kiosk durften wir uns z.B. Fossilien, Kristalle, Steine kaufen. Auch die Heimfahrt war wieder sehr aufregend. So war zum Beispiel die Schaffnerin im Meridian so nett, dass sie für uns einen Besuch beim Lokführer ermöglichte.

Es war ein wirklich toller Ausflug, bei dem wir alle sehr viel erlebt und einiges an neuem Wissen erfahren haben. Ein herzliches Dankeschön an unsere Begleitungen, ohne die dieser Ausflug nicht möglich gewesen wäre.

Text und Bild: Friederike Selmayr, im Namen der Klasse 4a

Ein toller Schultag in der „Eiszeit“- Ausstellung

Gleich nach den Pfingstferien machten sich am Montag die beiden dritten und am Mittwoch die vierte Klasse der Flintsbacher Schule mit ihren Lehrerinnen und Begleitpersonen mit dem Zug auf nach Rosenheim, um die derzeitige Ausstellung über die Eiszeit und Steinzeit im Lokschuppen zu besuchen.

Hier konnten wir nicht nur erfahren, wie es zu Eiszeiten kommt, sondern auch wie die Menschen in der unwirtlichen Kaltzeit überleben konnten, welche Werkzeuge sie sich zu Nutze machten, um z.B. Feuer zu machen oder Tiere zu jagen. Auch entdeckten wir, dass die Kinder damals ganz andere Aufgaben hatten, als heutzutage. Sie erlernten beispielweise, überlebenswichtiges Wissen über Pflanzen, indem sie ihre Mütter beim Sammeln unterstützten. Aber auch, dass die Menschen damals sich bereits in Höhlenmalereien künstlerisch ausdrückten, war interessant.



Besonders die naturgetreuen Nachbildungen der gigantischen Tiere der Kaltzeit, wie z.B. die Mammutfamilie

mit ihren riesigen Stoßzähnen, aber auch Wollnashörner, Höhlenbären und Säbelzahniger beeindruckten die Kinder sehr.

Neben der überaus interessanten Führung durften die Kinder in einem Workshop Pferdezaunketten aus Naturmaterialien wie Gips, Leder, Holzperlen, Federn, Fell- und Lederresten herstellen und mit nach Hause nehmen. Derlei Ketten waren in der Steinzeit „in Mode“. Hier betätigten sich die Schüler*innen mit viel Kreativität und Freude.



So kehrten wir bereichert an Wissen und mit unseren „Schätzen“ von diesem tollen Ausflug nach Hause zurück. Im Unterricht werden diese Kenntnisse weiter vertieft, denn für unsere Landschaft war die Eiszeit prägend. Die Auswirkungen können noch heute z.B. am Gletscherschliff in Fischbach besichtigt werden.



Text und Bilder: Cornelia Mayer

Auf die Plätze! Fertig! Los!

Bei idealem Sportwetter wurden am Montag, den 4.7.2022 die Bundesjugendspiele der Grundschule Flintsbach ausgetragen. Die jungen Sportler der zweiten, dritten und vierten Klassen trafen sich um 8 Uhr morgens mit ihren Klassenlehrerinnen sowie mit vielen fleißigen Helfern und Helferinnen am Sportplatz.



Nachdem Frau Maurer und Frau Selmayr für die sportliche Erwärmung sorgten, folgte der Einzug der Athleten, feierlich begleitet zur Olympiahymne von 1972. Voller Eifer zeigten die Kinder anschließend in den Disziplinen 50-Meter-Sprint, Weitwurf und Weitsprung ihr sportliches Können. Mit vollem Körpereinsatz holten die Sportler alles aus sich heraus und gerieten dabei teilweise ganz schön ins Schwitzen.



Zur Stärkung spendierte der Elternbeirat in der Pause köstliche Wassermelonen, welche die Kinder eifrig verzehrten. Die letzte Aufgabe stellte der Ausdauerlauf dar, welcher alle Schüler annahmen. Anfangen durften die Mädchen, die von tatkräftigen Anfeuerungsrufen begleitet, nach 800 Metern die Ziellinie erreichen.

Nachfolgend erfuhren auch die Jungen beim 1000 Meter Lauf durch motivierenden Applaus von den Zuschauern große Unterstützung.

Als Überraschung wurden die fleißigen Teilnehmer am Ende vom Elternbeirat mit einem Eis belohnt. Dies stellte einen gelungenen Abschluss der Bundesjugendspiele dar, bei denen auch in diesem Jahr wieder großartige Leistungen erzielt wurden. Ein ganz herzliches Dankeschön gilt den mithelfenden Eltern sowie dem Elternbeirat für die Verpflegung der Kinder.

Text: Johanna Maurer, Bilder: Grundschule

Besuch bei der Feuerwehr

Am 12.7.2022 war es endlich soweit! Passend zum Unterrichtsthema Feuer verbrachten die beiden dritten Klassen einen spannenden Dienstagvormittag bei der Freiwilligen Feuerwehr Flintsbach.



Nach der Begrüßung durch die engagierten Feuerwehrmänner, Herr Schober und Herr Heinisch, wurden die Klassen aufgeteilt und erfuhren viel Spannendes rund um die Feuerwehr. Bei den drei Feuerwehrautos zeigten sie ihren Gästen, welche Geräte die Feuerwehr besitzt, um den Menschen in Not helfen zu können. Alle Kinder warteten natürlich mit großem Interesse darauf, dass sie in ein Auto steigen durften. Auch bei der Einsatzkleidung musste natürlich einiges praktisch ausprobiert werden: Wie fühlt sich das Tragen einer Atemschutzmaske an, wie bedient man eine Rettungsschere und wie schwer ist die Kleidung und Ausrüstung?



Zwischendurch beantworteten Herr Schober und Herr Heinisch alle Fragen der Kinder, dabei zeigten sich die Schülerinnen und Schüler sehr beeindruckt von der Einsatz- und Dienstbereitschaft dieser wichtigen und wertvollen ehrenamtlichen Einrichtung. Nach einem letzten Blick auf die Fahrzeuge ging es mit viel neuem Wissen im Gepäck zurück zur Grundschule. Vielleicht kamen nach diesem faszinierenden Einblick einige Kinder auf den Geschmack, selbst der Kinder- oder Jugendfeuerwehr beizutreten.

Ein großes Dankeschön an die Feuerwehr Flintsbach für diesen beeindruckenden und lehrreichen Besuch!

Text: Johanna Maurer, Bilder: Johanna Maurer & Cornelia Mayer

Maria-Caspar-Filser-Schule

Zurück in die Steinzeit - ein Kurzprojekt der 5. Jahrgangsstufe

Die Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen gestalten Sandkästen zum Thema Steinzeit. Zuvor hatten die Kinder einiges zum Leben in der Alt- und Jungsteinzeit erfahren und gelernt. Jetzt ging es an die praktische Arbeit. Zu dem Arbeitsauftrag: „So könnte das Leben in der Alt- oder Jungsteinzeit ausgesehen haben“ richteten die Gruppen ihre Sandkästen ein. Zur Gestaltung sammelten die Fünftklässler Naturmaterialien im Brandl und hatten Knete und Stoffe zur Verfügung. Damit stellten sie das Leben der damaligen Menschen im Sandkasten dar.



Die Schülerinnen und Schüler hatten sehr viel Spaß am Unterricht im Freien und erzielten tolle Ergebnisse. Eine Ausstellung mit anschließendem Wettbewerb bildete den Abschluss. Sieger waren Amelie, Malia, Anna und Emily aus der 5a. Herzlichen Glückwunsch!

Nächster Schritt in Richtung Fairtrade-Schule



Am zweiten Mai traf sich die Fairtrade-AG um einen weiteren Schritt in Richtung Fairtrade-Schule zu gehen. Der Nachmittag startete nach einem gemeinsamen Mittagessen im Weltladen Brannenburg. Dort erfuhren die Schülerinnen und Schüler einiges zum fairen Handel und durften sich im Shop umsehen. Danach wurden einige Produkte ausgesucht, die im Pausenverkauf der Schule aufgenommen werden könnten. Im Anschluss wurden die ausgesuchten Produkte verkostet und die AG entschied sich die leckersten Kleinigkeiten im Verkauf aufzunehmen. Seit 12. Mai sind fair gehandelte Schokoriegel und Doppelkekse im Automaten erhältlich. Greift zu!

Texte und Bilder: Claudia Bialucha

Projektwoche „Lesen und helfen“

Vom 23. bis 27. Juni fand unsere Leseweche mit großer Spendenaktion für alle 1. bis 6. Klassen statt. Sehr stolz ist die ganze Schulfamilie auf die vielen erlesenen Leseminuten und Leseregalmeter (es sind 117 Meter!). Dass wir durch fleißiges Lesen eine so große Spendensumme (4.000 €) für den Helferkreis Brannenburg „erlesen“ haben, freut alle Schüler*innen ganz besonders. Während der Leseprojektwoche war aber auch sonst viel ums Lesen geboten: Schmöckerzeiten in kuscheligen Leseoasen, gemütliche Vorlesestunden, verschiedene Aktionen in den Klassen und ein großer Bücherflohmarkt, bei dem sich die Schüler*innen mit neuem „Lesestoff“ eindecken konnten. Wir freuen uns schon auf die nächste Leseweche im neuen Schuljahr, die wir nun zur festen Schultradition machen wollen.



Text und Bild: Nadine Karl

Christliches Sozialwerk/ Mehrgenerationenhaus

Ausbildungsverbund „Pflege“ in Stadt- und Landkreis Rosenheim gegründet

Mit Einführung der neuen, sog. „generalistischen“ also vereinheitlichten Pflegeausbildung wurden die ursprünglichen Berufe AltenpflegerIn, KrankenpflegerIn und KinderkrankenpflegerIn zu einer Berufsausbildung zur/ zum Pflegefachmann / -frau zusammengefasst.

Da nun in der Ausbildung verschiedene Stationen in der Klinik, im Pflegeheim, in der Kinderkrankenpflege und im ambulanten Dienst durchlaufen werden müssen, ist es wichtig, gute Kooperationspartner für die Ausbildung zu haben.

Dies ist nun gelungen: auf Initiative der Leiterin der Gesundheitsregion plus Carolin Heilmann und der CSW Geschäftsführerin Evi Faltner konnten über 50 Einrichtungen in Stadt und Landkreis Rosenheim für den Verbund gewonnen werden. Ziel ist es, beste Ausbildungsbedingungen für Stadt- und Landkreis zu schaffen und die ausgebildeten Pflegekräfte in der Region zu halten.



Der Startschuss und die offizielle Gründung des Verbundes fand am 8. Juli 2022 in der Technischen Hochschule in Rosenheim statt.

Das CSW bei „Jetzt red I“

Die Blockabfertigung ist für Brannenburg und Flintsbach nicht nur ein Ärgernis, sondern für die Mitarbeiter des CSW eine riesen Belastung. Für die BR Live Sendung „Jetzt red I“ wurde die Pflegerin des CSW Dani Schnabel vom Kamerateam des BR begleitet und berichtete darüber, welche Herausforderungen sie an Blockabfertigungstagen zu meistern hat: Verspätungen bei den Patienten, dadurch weniger Zeit vor Ort und längere Fahrtwege. „Zum Glück bin ich eine Brannenburgerin und kenne alle Schleichwege“, meint sie.

Geschäftsführerin Evi Faltner und Vorstand Stefan Lederwascher hoffen auf eine baldige Lösung der Problematik.



von links: BR Moderator Tilmann Schöberl, GF CSW Evi Faltner, Mitarbeiterin Dani Schnabel, Vorstand CSW Bgm. Stefan Lederwascher

Wer erkennt Hanni Karrer auf dem Bild?

Im Rahmen der Umbauarbeiten im Mehrgenerationenhaus wurde auch der Eingangsbereich neu gestaltet. Hier erinnert nun ein Bild an die Zeiten der Hauswirtschaftsschule im ehemaligen Kloster.

Ein riesen DANKESCHÖN an Hanni Karrer, die die Bilder gespendet hat!

Erkennt ihr Sie auf dem Bild?

Texte und Bilder: Eva Faltner

Die Katholische Pfarrei
informiert

Rochus-Wallfahrt zum Petersberg

Am **Sonntag den 07.08.2022** findet die alljährliche Rochus-Wallfahrt zum Petersberg statt.



Um 9.30 Uhr ist der Treffpunkt an der Abzweigung zum Petersberg und dann geht es entlang den Apostelstationen mit musikalischer und gedanklicher Untermalung zur Kirche am Petersberg und anschl. Messe.

Besondere Gottesdienste

Dienstag, 2.8., 19 Uhr Wortgottesfeier zum Patrozinium an der Maria-Schnee-Kapelle

Montag, 15.8., 10.30 Uhr Festgottesdienst zu Mariä Himmelfahrt (Pfarrkirche)

Samstag, 11.9., 10.30 Uhr Messe auf dem Petersberg mit Ismaelchor

Sonntag, 18.9., 10.30 Uhr Wortgottesfeier in Fischbach

Herzlich willkommen!

Wir freuen uns sehr, dass heuer wieder **Darius Magunda** aus Uganda zu uns kommen kann. Er wird wieder im Pfarrhaus Flintsbach wohnen und übernimmt vom 2. – 30. August die priesterliche Aushilfe im Pfarrverband während des Urlaubs von Pfarrer Kraus. Ob bzw. wann er auch wieder zu einem Vortrag einladen wird, in dem er uns über sein Heimatland erzählt, wird kurzfristig bekanntgegeben.

Text: Barbara Weidenthaler

Evangelische Kirchengemeinde

Michaelsfest

Sonntag 25. September 2022

Evangelische Kirche Brannenburg

10.30 Uhr

Gottesdienst für Groß und Klein

**Der Himmel geht
über allen auf**



Danach:

Kinderschminken, Spielstraße, Drehorgel
Süßigkeitenwurfmaschine, Kicker, Billard...

Für's leibliche Wohl:

Warmes aus der Küche,
frische Pizza, Kaffee und Kuchen

Evangelische Kirchengemeinde Brannenburg, Flintsbach, Nußdorf,
Raubling, Neubeuern, Tel. 08034-4526

Schlagerfeuer – Musik unplugged und draußen



Sie lieben die Hits der Popgeschichte? Sie sind mit Bob Dylan many roads down gewalked, Suzanne hat sie bei der Hand genommen, immer die country road runter? Sie singen sie gerne, die „good old songs“ inklusive „Herr deine Liebe“ und „Komm, Herr segne uns“?

Willkommen zum Schlagerfeuer im Pfarrhausgarten Brannenburg!

Eine gute Stunde Mitmachmusik,
Donnerstag, 11. August, 20 Uhr



Veranstaltungen im Diakoniehhaus

Willkommen ist jede/r, egal welcher Konfession!

Spieletreff - Sie spielen gerne? Mensch ärgere Dich nicht, Rummy Cup, Karten, Würfel.... Dann sind Sie hier richtig!

Dienstag, 9. August und 13. September von 15 - 16.30 Uhr mit Kaffee und Kuchen

Frühstück für Leib und Seele! Den Tag gemeinsam mit einem Frühstück in netter Runde beginnen – einem Thema lauschen und sich auch zwanglos unterhalten, das tut gut!

Mittwoch, 21. September von 9.30 – 11.00 Uhr
„500 Jahre Herrnhuter Brüdergemeinde“

Anmeldungen zu diesen Veranstaltungen bitte im evang. Pfarramt unter 08034-4526.



Aus den Vereinen



Freiwillige Feuerwehr Flintsbach

Flintsbacher Feuerwehrleute nehmen an Praxistraining zu E-Mobilität teil

Was muss gemacht werden, wenn ein Elektroauto einen Unfall hat? Was, wenn ein solches Auto brennt?

Unter anderem um diese Fragen ging es beim "Praxistraining E-Mobilität" am 09. Juli 2022, welches durch den Kreisfeuerwehrverband Rosenheim in Zusammenarbeit mit einem Dienstleister organisiert wurde. Ziel des Trainings war es, bei den Feuerwehrkräften durch Wissen im Einsatz dann Unsicherheiten zu vermeiden. Denn: Wissen um die Besonderheiten bei Elektroautos helfen die Gefahren im Einsatz im Blick zu haben und so schneller und sicherer helfen zu können.



Zwei unserer Kameraden nahmen an diesem hervorragenden Training teil. Klares Fazit: Lehrgang war hervorragend und Trainingsziel definitiv erreicht!

Kuriosum an diesem Trainingstag: weil es das erste Training dieser Art in Bayern war, waren auch die Medien von Zeitung und Fernsehen vor Ort. Dadurch war auch die eine oder andere Schauspieleinlage gefordert.

Text und Bilder: Jörg Benkel

Abnahme der Jugendflammen

Nach der Corona-Pause nutzen dieses Jahr wieder zahlreiche Jugendliche die Möglichkeit, die Jugendflamme abzulegen. Das Abzeichen in der Jugendfeuerwehr kann in insgesamt drei Stufen mit jeweils unterschiedlichen Anforderungen abgelegt werden. Zu den Aufgaben zählt neben feuerwehrtechnischen Herausforderungen auch ein sozialer Aspekt.

Es war sehr erfreulich, dass wieder viele Jugendliche an dem Abzeichen teilgenommen haben. 7 Jugendliche nahmen das erste Mal teil und legten die Stufe I ab, 4 Jugendliche die Stufe II und 6 Jugendlichen konnte sogar das Abzeichen der Stufe III überreicht werden.



Als soziale Aufgabe wurde ein Ramadama veranstaltet, da die Mülltrennung und besonders die Müllentsorgung schon lange Thema auf der ganzen Welt ist. Am Freitag, den 20.05.2022 zogen verschiedene Gruppen der Jugendfeuerwehr durch ganz Flintsbach um der Umwelt etwas Gutes zu tun.

Die Organisation und Planung der ganzen Aktion hat die Gruppe der Jugendflamme Stufe 3 übernommen und zusammen mit den anderen Jugendlichen durchgeführt.

Wochenlang haben sie sich zusammengesetzt und überlegt, wo im Ort besonders viel Müll liegt, wie viele Gruppen es geben wird und wie wir das mit der Feuerwehr verbinden können?



Statt nur die besagte Müllsammelaktion durchzuführen, haben sich die Jugendlichen Organisatoren überlegt, dass man daraus auch gut eine Funkübung machen könnte. Also zogen die Gruppen in Zweiertteams los, dabei hatte jede Gruppe ein Funkgerät dabei.

Während sie durch ganz Flintsbach gingen, hielten sie immer Kontakt mit der sogenannten Leitstelle, die sie über Funk informierten wo sie als nächstes hin gehen sollten um den Ort ein bisschen mehr von Müll zu befreien.

Nach Erfüllung aller Aufgaben konnte allen Jugendlichen das begehrte Abzeichen überreicht werden.

Text und Bilder: Dominik Ralsler

24. September 2022

Lange Nacht der Feuerwehr

Beginn: 15.00 Uhr

Feuerwehrhaus Flintsbach a.Inn

Für das leibliche Wohl und Unterhaltung ist bestens gesorgt!



Kinderfest der Kinderfeuerwehr Flintsbach

Am 20.08.2022 von 13 Uhr – 17 Uhr
am Pfarrheim Flintsbach

Es wird ein „Spiel ohne Grenzen“ mit
15 Stationen stattfinden, an denen jeder
sein Geschick zeigen kann.

Das Fest findet
nur bei gutem
Wetter statt.

Für das leibliche
Wohl ist bestens
gesorgt.

Wir freuen uns auf Euch

Eltern
haften für
ihre Kinder



Die
euersalamander
Flintsbach



Neues von der Kinderfeuerwehr

Einmal sehen, was die „Großen“ eigentlich so machen: Feuersalamander

der Flintsbach besuchen den Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Rosenheim.

Am 25. Juni machte sich bei traumhaftem Wetter eine Gruppe der Kinderfeuerwehr Flintsbach gemeinsam mit einigen Betreuern und Eltern auf den Weg in die Hauptwache der Feuerwehr Rosenheim. Wieso sollte man sich auch immer selbst was einfallen lassen, wenn praktischerweise an einem geplanten Gruppenstunden-termin in greifbarer Nähe ein solches Erlebnis für die Kinder stattfindet.



Gegen Mittag kamen wir in der Stadtfeuerwehr an und die vielen Kinderaugen staunten nicht schlecht, als wir nach einem schnellen Gruppenfoto auf der alten Drehleiter auf dem Gelände ankamen. Unzählige Feuerwehrautos reihten sich aneinander, es roch nach gebrannten Mandeln und Zuckerwatte, überall Leute in Uniform, Schutzausrüstung und sogar „Marsmännchen“ im Hitzeschutzanzug gab es zu bestaunen.



Zu Beginn gab uns Christof Müller eine kurze Vorführung am Aktionsstand der Integrierten Leitstelle. Die Kinder konnten hier sehen, wie ein Einsatz aufgenommen wird, nachdem sie den Notruf gewählt haben. Im

Anschluss daran machten wir am Stand daneben noch einige Erinnerungsfotos. Nun hieß es Feuer frei und die Kinder hatten die Möglichkeit, in Kleingruppen alles zu erkunden, was auf dem Gelände geboten war. Highlights hierbei waren das Drehleitersteigen, die vielen verschiedenen Fahrzeuge und auch der Umgang mit einem echten Feuerlöscher. Kurz vor der Rückfahrt durfte natürlich auch ein Abstecher bei dem Süßigkeitenstand nicht fehlen. Schwer beeindruckt, glücklich und mit Gummischlangen, Aromaspray u.ä. bepackt ging es dann zurück in die Heimat.



Rundum ein gelungener Tag und ich beschließe den Artikel hiermit offiziell mit dem Spruch unserer Kinderfeuerwehr:

**Wir sind die Feuersalamander,
wir sitzen hier beieinander.
Die Kinderfeuerwehr finden wir famos,
auf die Plätze, fertig, los.**

Text und Bilder: Christina Ralser



Jahreshauptversammlung der Bergwacht Brannenburg

Am 24. Juni fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der Bergwacht Brannenburg auf Grund der hohen Teilnehmerzahl und Vertretern von Gemeinden und Partnerorganisationen in der geöffneten Garage der Bergwacht Brannenburg statt.

Bereitschaftsleiter Leonhard Pichler gab einen kurzen Rückblick über das vergangene Jahr, das seitens der Bereitschaftsleitung vor allem durch die Corona-Situation, mehrere schwere und herausfordernde Einsätze sowie durch Vorbereitungen auf die bevorstehende Ertüchtigung der Bergrettungswache geprägt war. Pichler bedankte sich bei allen Mitgliedern und besonders den verschiedenen Funktionsträgern in der Bereitschaft für ihr großes Engagement. Inklusiv der Jugendgruppe umfasst die Bergwacht Brannenburg derzeit 102 Mitglieder.

Die Verantwortlichen für Einsatz, Naturschutz, Ausbildung, Notfallmedizin, Rettungstechnik, Finanzen und die Jugendgruppe berichteten im Anschluss aus ihren Ressorts. Sechs Anwärtler legten im vergangenen Jahr erfolgreich die Bergwacht-Gesamtpflicht ab und stehen der Bereitschaft nun als Einsatzkräfte zur Verfügung. Die Einsatzzahlen im Betrachtungszeitraum erreichten einen Höchstwert und zeigten eindrucksvoll, wie vielfältig und oft anspruchsvoll die Bergwacht gefordert ist.

Für ihre langjährige Mitgliedschaft in der Bergwacht Bayern und besonders ihre Verdienste um die Bereitschaft Brannenburg wurden Andreas Basler (25 Jahre), Siegfried Rieder (40 Jahre), Rudolf Wagner (40 Jahre), Hans Bayer (50 Jahre), Rudolf Helf (70 Jahre) und Arnold „Ali“ Straßer (70 Jahre) unter großem Beifall aller anwesenden Gäste und Mitglieder geehrt.



Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft bei der Bergwacht Bayern, Bereitschaft Brannenburg. V. li. Rudolf Helf (70 Jahre), Hans Bayer (50 Jahre), Arnold „Ali“ Straßer (70 Jahre), Siegfried Rieder (40 Jahre), Andreas Basler (25 Jahre), nicht auf dem Bild Rudolf Wagner (40 Jahre),

Text: Bergwacht/Johann Weiß, Bild: Bergwacht



Außerordentliche Kompaniever- sammlung bei den Flintsbacher Gebirgsschützen

Florian Stadler neuer Schießwart

Die Wahl eines neuen Schießwartes machte die außerordentliche Jahreshauptversammlung der Gebirgsschützenkompanie Flintsbach notwendig. So traf sich die Kompanie im Gasthof Dannerwirt. Hauptmann Walter Wons begrüßte die Anwesenden, besonders die anwesenden Ehrengäste mit Erstem Bürgermeister Stefan Lederwascher, Ehrenhauptmann Josef Astner, Ehrenleutnant und -schützenmeister Anton Liegl sowie die Ehrenmitglieder Anton Grad sen. und Sepp Resch. Im Anschluss gedachten alle Anwesenden der verstorbenen Gebirgsschützenkameraden, Ehrenmitglied Josef Schwarzenböck, Gebirgsschütze Anton Hemberger, sowie dem passiven Mitglied Balthasar Schwaiger. Darauf folgte eine Übersicht der Mitgliederbewegungen des vergangenen Jahres. Bei dieser Gelegenheit stellte Hauptmann Wons die neuen Marketenderinnen Sophie Sixt und Marion Astner vor.

Kassier Oberleutnant Mario Wimmer und Schriftführer Leutnant Vinzenz Gschwendtner verlasen im Anschluß ihre Berichte. Die Kasse wurde von den Revisoren Andreas Dachauer und Johann Weiß geprüft, welche auf die vorbildliche Führung verwiesen. Daraufhin erfolgte die Entlastung des Kassiers und der Hauptmannschaft. Leutnant Josef Lahner trug den Schießbericht der letzten zwei Jahre vor und berichtete von guten Erfolgen, welche die Kompanie erreichen konnte. Für das Bundes- und Kompanieschießen bat Josef Lahner um zahlreiche Teilnahme.

In seinem Bericht gab Hauptmann Walter Wons zunächst eine Rückschau auf die Ausrücktermine 2021 und bedankte sich bei allen Kompanieangehörigen für ihr tatkräftiges Mitwirken. Eindringlich wies er auf den sorgfältigen Umgang mit Waffen hin und gab einen kurzen Überblick über die Neuerungen des Waffengesetzes. Danach dankte Hauptmann Walter Wons Hildegard und Tobias Stuhldreiter für die aufwändige Pflege des Alten Kirchenfriedhofs, Ehrenleutnant Anton Liegl und Franz Königbauer sowie allen anderen, die unentgeltlich mit anpacken.

Nach dem Ausscheiden seines Nachfolgers, erklärte sich Leutnant Josef Lahner bereit, das Amt des Schießwarts noch mal kommissarisch bis zur nächsten Wahl zu übernehmen. Coronabedingt konnte diese erst nach zwei Jahren stattfinden. Für das Aushelfen bedankte sich Hptm. Walter Wons extra bei Leutnant Josef Lahner.

Für die Wahl des neuen Schießwarts übernahm Erster Bürgermeister Stefan Lederwascher das Amt des Wahlleiters, unterstützt von Andreas Dachauer und Georg Astner. Einziger Kandidat war Florian Stadler. Dieser wurde mit 35 Ja-Stimmen zu 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen gewählt. Im Anschluss sprach Bürger-

meister Stefan Lederwascher ein Grußwort. Er lobte die Gebirgsschützen für ihre gute Kameradschaft, die Teilnahme am Ortsgeschehen und Pflege der Traditionen. Zum Thema „Sonstiges, Wünsche und Anträge“ wurde berichtet, dass nächstes Jahr das 70-jährige Vereinsjubiläum im kleinen Rahmen gefeiert wird. Ehrenschützenmeister Anton Liegl äußerte den Wunsch, ein Radi-Essen, wie man es vor einigen Jahren noch regelmäßig durchführte, wieder zu organisieren. Mit einer Vorschau auf das Bundesschießen vom 23.-25. September, das Kompanieschießen am 29. Oktober, den Kompanieabend am 26. November und einem allgemeinen Dank an die Kompanie beendete Hauptmann Walter Wons die Kompanieverammlung.



Der neugewählte Schießwart der Gebirgsschützenkompanie Flintsbach Florian Stadler

Text: Vinzenz Gschwendtner/Johann Weiß, Bild: Florian Stadler



WEISEN BLÄSER TREFFEN

**Sonntag, 25.09.2022
im Arzmoos am Sudelfeld
Stoaberger-Alm (Feicht)**

es spielen Gruppen aus dem gesamten Umland
11.00 Uhr Bergmesse
Umrahmung durch Weisenbläser
danach abwechselndes Musizieren
der verschiedenen Gruppen

www.mk-flintsbach.de

www.mk-flintsbach.de

Krieger- und Reservistenkameradschaft ehrt Mitglieder

Flintsbacher und Degerndorfer Traditionsverein hält Jahresversammlung

Im gut besetzten Nebenzimmer des Gasthofs Falkenstein Schwaigerwirt Flintsbach, fand die Jahreshauptversammlung der Krieger- und Reservistenkameradschaft Flintsbach – Degerndorf statt. Dieser Verein hat eine außerordentlich lange, über zweihundertjährige Tradition und zählt zu den fünf ältesten Kriegervereinen in Bayern.

Erster Vorstand Thomas Huber begrüßte neben den Mitgliedern besonders den Vorstand des Patenvereins Nußdorf Georg Mayer. Im Totengedenken gedachte man mit einer Schweigeminute besonders an die seit der letzten Versammlung im Jahr 2019 verstorbenen Georg Hell, Anton Kloo, Eberhard Gärtner, Werner Rohowsky, Werner Salvenmoser, Josef Fischer, Franz Herzog, Herbert Widmann, Thaddäus Buchberger. (Coronabedingt konnte seither keine Versammlung stattfinden.) Besonders erwähnte Erster Vorstand Thomas Huber den erst kürzlich verstorbenen Zweiten Vorstand Anton Liegl. Auf seinem letzten Erdenweg begleiteten ihn die Vorstandschaft und die Vereinskameraden mit der Vereinsfahne. Thomas Huber legte zum Andenken einen Kranz nieder.

Im weiteren Versammlungsverlauf verlas Feri Schön, seinen umfassenden Schriftführerbericht, der eine Fülle von Aktivitäten und Ausrückterminen enthielt. Einen guten Kassenstand konnte Kassier Rudi Birkingen vermelden. Die Kasse wurde geprüft von Wolfgang Pichler und Heinz Gutsmiedl. Wolfgang Pichler berichtete von einer Kassenprüfung ohne Beanstandung. Der anschließende Antrag auf Entlastung der Vorstandschaft wurde einstimmig angenommen. Anschließend ging Vorstand Thomas Huber in seinem Bericht auf die zurückliegenden Vereinsjahre seit 2019 ein. Er bedankte sich bei der Vorstandschaft, bei den Fahnenabordnungen, den Kassenprüfern sowie bei Johann Weiß (Presse) für die geleistete Arbeit. Weiter beleuchtete er in seinem Bericht das Spannungsfeld, welches sich hinsichtlich des „Bläusers von Karfreit“ und der auf dem ehemaligen Kasernengelände befindlichen Gedenkkapelle, durch öffentliche Diskussionen und Presseberichte aufgebaut hat. Die bekannt gegebenen Wechsel der Fähnriche – Degerndorf von Gerhard Haufen auf Markus Buchberger, Flintsbach von Heinz Widera auf Hermann Schießl, bestätigte die Versammlung einstimmig. Vorstand Thomas Huber bedankte sich bei beiden Fähnriche für ihre langjährigen Dienste für den Verein. Im Anschluss appellierte Thomas Huber an die Versammlung und Öffentlichkeit, dass nicht mehr benötigte Orden von verstorbenen Verwandten nicht entsorgt, sondern bei der Vereinsführung abgegeben werden sollen. So lässt sich ein Bild über Kriegseinsatz und Aufgaben der Flintsbacher und Degerndorfer zusammenstellen.

Nach der Bitte, bei Sterbefällen auch die Krieger – und Reservistenkameradschaft zu informieren, kam der Tagesordnungspunkt Ehrung langjähriger Mitglieder.

Ehrennadeln und Urkunden erhielten für 50 Jahre Mitgliedschaft Ernst Kandler, Adolf Schön, Sepp Obermair, Anton Schustereder, Helmut Schwarzer, Anton Huber, Michael Binder, für 40 Jahre Hans Grad, Heinrich Markus, für 25 Jahre Wido Nagele und Jochen Schuppe. Feri Schön erhielt eine Ehrung und Anerkennung für seine 25 jährige Tätigkeit als Vereinsschriftführer.



Anlässlich der Jahreshauptversammlung der Krieger und Reservisten Kameradschaft Flintsbach – Degerndorf beim Schwaigerwirt wurden langjährige Mitglieder geehrt. v.li, Ernst Kandler (50Jahre), Schön Adolf (50J.), Sepp Obermair (50 J.), Anton Schustereder (50J.), Wido Nagele (25 J.), Helmut Schwarzer (50 J.), Anton Huber (50J.), Heinrich Markus (40J.), Michael Binder (25J.), Hans Grad (40J.), Jochen Schuppe (25J.), Erster Vorstand Thomas Huber.

Nach den Schlussworten von Vorstand Thomas Huber, endete die Jahreshauptversammlung.

Text: Feri Schön/Johann Weiß, Bild: Rudi Birkingner

VdK Ortsverband Brannenburg-Flintsbach

Am **Donnerstag, 11. August 2022 um 15 Uhr** laden wir zu einem Vortrag beim Schloßwirt in Brannenburg ein. Herr Moritz von der Kriminalpolizei Rosenheim spricht über **Telefonkriminalität**. Der Vortrag wird ca. 45 Min. dauern und es können anschließend noch Fragen gestellt werden.

Am **Samstag, 20. August 2022** und **Samstag, 17. September 2022** laden wir zu einem gemütlichen **Seniorenachmittag** mit Kaffee und Kuchen zum Schloßwirt in Brannenburg ein.

Auf unserer Homepage www.vdk.de/ov-brannenburg-flintsbach/ID268994 finden Sie immer Aktuelles über die Durchführung unserer Veranstaltungen.

Zu unseren Veranstaltungen sind auch Nichtmitglieder herzlich eingeladen.

Text: Alfred Müller



ASV Flintsbach – Abteilung Leichtathletik

Zum 38. Mal auf die Hohe Asten!

Der traditionelle Astenlauf des ASV Flintsbach findet heuer zum 38. Mal statt. Durch die zentrale Lage Flintsbachs und die Nähe zur Autobahn ist dieser Berglauf für viele Athleten ein attraktives Ereignis. Die steigende Zahl der Teilnehmer unterstreicht zudem die Beliebtheit dieser Sportart. Die Höhendifferenz von 660 Meter und die Streckenlänge von 6,6 Kilometer sind für viele Läufer ansprechend. Nach Erreichen des Ziels wird man mit einer schönen Aussicht und einer guten Bewirtung auf der Hohen Asten belohnt. Mit der anschließenden Siegerehrung wird diese Veranstaltung abgerundet.

Über großes Zuschauerinteresse an der Laufstrecke würden wir uns freuen. Termin für den Astenberglauf ist am

Mittwoch, 24. August 2022

Start ist um 18.30 Uhr am Rathaus in Flintsbach. Voranmeldungen sind bis 17. August 2022, 10 Uhr im Internet unter www.astenlauf.de möglich. Nachmeldungen sind vor Ort bis 30 Min. vor dem Start möglich.

Haftung: Mit der Teilnahme erkennt jeder Starter den Haftungsausschluss des Veranstalters für Personen- und Sachschäden an. Er erklärt, dass er gesund ist und einen ausreichenden Trainingszustand besitzt.

Mit sportlichem Gruß

Joe Lagler, Leichtathletik-Abteilungsleiter
und die Fußballabteilung des ASV Flintsbach

Defibrillator

Ein Defibrillator befindet sich im Mehrgenerationenhaus, Oberfeldweg 5, Flintsbach, Eingangsbereich Christliches Sozialwerk Erdgeschoss, Montag bis Donnerstag 8.00 bis 17.00 Uhr, Freitag 8.00 bis 13.00 Uhr zugänglich.

In der Raiffeisenbank Flintsbach, Kirchstr. 7 befindet sich ein jederzeit öffentlich zugänglicher Defibrillator.

Im Feuerwehrhaus, Kufsteiner Str. 15, ist der Defibrillator zwar nicht öffentlich zugänglich, aber im Notfall kann jeder direkt am Feuerwehrhaus über den Feuermelder neben dem Eingang die Sirene auslösen.

Weitere Defibrillatoren stehen in der VR-Bank Brannenburg, Rosenheimer Straße 29 (24 Stunden zugänglich) und im Pfarrheim Degerndorf, Kirchenstr. 26 (tagsüber).



ASV Flintsbach - Abteilung Stockschißen

**Nachwuchs dringend
gesucht (m/w/d)!**



Es geht uns leider so wie vielen anderen Vereinen auch. Es kommt nichts nach. Über kurz oder lang werden wir den Spielbetrieb nicht mehr aufrechterhalten können.

Dabei ist es eine schöne Freizeitbeschäftigung. Stock-schießen ist nicht schwer zu erlernen. Es kostet wenig Geld und man kann den Sport bis in's hohe Alter ausüben. Die Geselligkeit kommt auch nicht zu kurz.

Wir nehmen alle: Pensionäre und Rentner, Lehrer und Studenten, Musikanten und Theaterleut', Trachtler und Goaßschnalzer, Fußballer und Dartspieler, Reiche und Arme, Pfarrer und Ministranten, Zuagroaste und Eingeborene, Reiter und Menschen ohne Pferd, Landwirte und IT'ler, Handwerker und G'schudierte, Jäger und Fischer, Schachspieler und Schafkopfer, Gerichtsvollzieher und Polizisten, Gemeindediener*innen, usw. (Eine gendergerechte Schreibweise für alle angesprochenen Bevölkerungsgruppen können Sie sich auf unserer Homepage (www.stockschißen-flintsbach.de) als mehrseitiges PDF Dokument herunterladen)

Schaut doch mal auf eine **Schnupperstunde** auf unserer Stockschißenanlage vorbei:

Bis Ende August: Mittwoch's umara 18.30 Uhr und Samstag's umara 18 Uhr.

Ab 1. September: Mittwoch's umara 18.30 Uhr und Samstag's umara 16 Uhr.

Außer festes Schuhwerk müsst ihr nichts mitbringen.

Text: Christian Hölzl

Volkshochschule Brannenburg



Das neue VHS-Program m ist da

Das neue Herbst-/Winterprogramm der VHS Brannenburg ist da. Ab Ende Juli kann man alle Kurse online einsehen und sich auch anmelden unter www.vhs-brannenburg.de. Das Programmheft liegt ab Mitte August an den bekannten Stellen aus oder ist im Rathaus, Tourist Info oder der VHS abzuholen.



Dabei stehen zahlreiche Sprachkurse und höchst interessante Vorträge zu verschiedensten Themen von Literatur bis Gesundheit auf dem Programm und auch sportlich, kreativ und

kulturell gibt es viel Neues zu entdecken. Lernen Sie Ukulele spielen, probieren Sie ein neues Athletik-Training oder Yin Yoga aus, kochen Sie ukrainisch oder lernen Sie Weiden flechten – was immer es ist, das Ihnen Spaß macht und Kopf und Körper auf Trab hält, probieren Sie es aus. Stöbern Sie in unserem Programm und lassen sich inspirieren!

Ausführliche Informationen bekommt man auch bei der VHS Brannenburg unter Email info@vhs-brannenburg.de und Telefon 08034/3868.

Verschiedenes



Woche der Vereinsjugend: Angebote gesucht!

Restart der Jugendarbeit

Die Aktivierungskampagne der Jugendarbeit 2022 läuft in ganz Bayern und auch im Landkreis Rosenheim soll die Jugendarbeit nach der langen Pause gefördert werden.

Gestartet hatte die Offene Kinder- und Jugendarbeit in Stadt und Landkreis Rosenheim im Juni mit einem Aktionsmonat und über 80 einzelnen Angeboten in den hauptamtlich betreuten Jugendtreffs.

Der Kreisjugendring Rosenheim hatte Mitte Juli alle ehrenamtlichen Jugendleiterinnen und Jugendleiter aus dem Landkreis Rosenheim zu einer Danke-Party auf den Zeltplatz Kohlstatt eingeladen, dort einen Nachmittag verwöhnt und ihr Engagement gewürdigt.

Nun soll nach den Sommerferien die ehrenamtliche Vereinsjugendarbeit, die es in jeder Kommune gibt, in den Mittelpunkt gestellt werden. Viele Vereine haben ihre Angebote schon längst wieder gestartet, andere sind in der Planung... bei einigen sind Mitglieder weggebrochen, andere haben einen großen Zulauf, vor allem in und nach der langen Pause!

Junge Menschen, die sich noch nicht aktiv im Verein beteiligen, soll gezeigt werden, welche tollen, kreativen, sportlichen, spannenden Angebote die Vereine und Verbände in ihrem Wohnort im Programm haben und welchen Spaß gemeinsame Aktionen im Verein machen können.

In der Woche der Vereinsjugend sollen Vereine ihre Türen öffnen, Angebote für alle Interessierten offen sein: ob es eine normale Gruppenstunde mit einer Schnupper-Teilnahme ist, eine besondere Aktion mit Verpflegung (Würstel und Stockbrot am Lagerfeuer, belegte Semmeln etc.), eine gemeinsame Veranstaltung vieler Vereine im Ort (wie gemeinsames Bäume pflanzen, ein Rama Dama, ein „Tag der Vereine“, eine „6-Stunden-Zeit für Helden-Aktion“ oder oder oder), vieles ist möglich!

Der zusätzliche positive Anreiz besteht darin, dass der KJR die Ausgaben der Jugendgruppen bis zu einem Betrag von je 250 Euro pro Gruppe fördert. Anmeldungen für die Woche der Vereinsjugend erfolgen über die KJR-Online-Zuschuss-Plattform. Die Registrierung und Antragsstellung werden auf der KJR-Homepage www.kjr-rosenheim.de unter Aktivierungskampagne genauer erklärt. Ein separates Anmelde- und Antragsformular ist online bereits verfügbar. Neben der späteren Abrechnung ist dies gleichzeitig die Veranstaltungsanmeldung. Alle gemeldeten Aktionen werden über die KJR-Homepage veröffentlicht, zentral an die Presse weitergeleitet und über soziale Medien beworben.

Zusätzlich soll für jede Kommune ein eigenes Plakat entstehen mit allen örtlichen Angeboten. Dieses wird ausgehängt, über Presseberichte und in den sozialen Medien veröffentlicht. Alle weiteren Informationen zur Woche der Vereinsjugend und der Aktivierungskampagne gibt es auf der KJR-Homepage unter www.kjr-rosenheim.de unter Angebote / Aktivierungskampagne.

Dieses Projekt wird aus dem „Bayerischen Aktionsplan Jugend“ des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales durch den Bayerischen Jugendring gefördert.

Freie Ausbildungsplätze

In dieser Rubrik veröffentlichen wir kostenlos freie Ausbildungsplätze in Flintsbach a. Inn und Umgebung!

ab September 2023:

Raiffeisenbank Oberaudorf eG
 Ausbildung: Bankkaufmann/-frau
 Voraussetzung: Mittlere Reife oder Abitur
 Ansprechpartner: Sophie Pichler
 Tel. 08034 908960
 E-Mail: sophie.pichler@rb-oberaudorf.de

Veranstaltungskalender/Termine

Wann?	Was?	Wo?
MI, 03.08. 19 Uhr	Standkonzert Musikkapelle	Mehrgenerationenhaus
SO, 07.08. 9.30 Uhr	Rochus-Wallfahrt	Treffpunkt Apostel-Stationen
MI, 10.08. 19 Uhr	Standkonzert Musikkapelle	Gasthof Dannerwirt
SA, 13.08. 18 Uhr	Fischfest Feuerwehr Fischbach	Alte Post
MI, 17.08. 19 Uhr	Standkonzert Musikkapelle	Gesthof Schwaigerwirt
SA, 20.08. 13 Uhr	Kinderfest Kinderfeuerwehr Flintsbach	Pfarrwiese
MI, 24.08. 18.30 Uhr	Asten-Berglauf ASV	Start am Rathaus
SA/SO, 27./28.08. 14 Uhr	Ortsmeisterschaft Stockschützen	Sportplatz Stockschützen
SA, 24.09. 9 Uhr	Pflanzenflohmarkt Gartenbauverein	Gemeinde Brannenburg
SA, 24.09. 15 Uhr	Lange Nacht der Feuerwehr	Feuerwehrhaus
SO, 25.09. 11 Uhr	Weisenbläsertreffen Musikkapelle	Arzmoos
FR, 30.09. 20 Uhr	Kabarett mit Alfred Mittermeier	Alte Post
SO, 02.10. ca. 10.30 Uhr	Standkonzert Musikkapelle	Musikpavillon



Anzeigen



INNergie
Energie von hier.

**Energie für alle!
Direkt aus der Nachbarschaft.**

Wir sind Ihr regionaler Partner für die sichere Versorgung mit klimaschonender Nahwärme, umweltfreundlichem Erdgas und Ökostrom aus 100 % Wasserkraft. Und das zu fairen Preisen.

☎ 08031 365-2929 🌐 www.inn-ergie.de



Jubiläums-Festwoche
vom 1. August bis 6. August

"45 Jahre - Vollstoff - 45 Jahre"

Einkaffl'n - Sparen - Einkaffl'n - Sparen

**20% Rabatt auf
alle Ihre Einkäufe!** *Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!*

Trachten & Mode Kaffl

Tel.: 08034/1888

Rosenheimer Straße 65

83098 BRANNENBURG

Geöffnet: Mo. - Sa. 9 - 12 Uhr und Mo./Di./Do./Fr. 14 - 18 Uhr
Mittwoch nachmittags geschlossen

Ratgeber Zahnmedizin



Dr. Udo Bloching, Zahnarzt

Schöne gesunde Zähne und ein strahlendes Lächeln sagen mehr als tausend Worte. Dr. Udo Bloching verfügt seit über 20 Jahren über umfangreiche Erfahrung im Bereich der modernen Zahnheilkunde.

1. Warum ist die professionelle Zahnreinigung so wichtig?

Die professionelle Zahnreinigung ist ein zentraler Bestandteil in der zahnärztlichen Betreuung der Patienten und auch unverzichtbar für ein ästhetisches Erscheinungsbild der Zähne. Trotz täglicher Zahnpflege durch den Patienten bleibt in den Zahnzwischenräumen oft ein weicher klebriger Belag (sog. Plaque) haften, welcher gefährliche Bakterien enthält. Deren Stoffwechselprodukte können sowohl die Zahnschmelzschicht schädigen, was zu Karies führt, als auch das Zahnfleisch, Zahnhaltefasern und Kieferknochen beeinträchtigen, was zu einer Parodontitis führen kann. Gesunde Zähne und Zahnfleisch sind nicht nur für das Aussehen und Selbstwertgefühl eines Menschen wichtig, sondern auch für dessen Allgemeingesundheit. So gibt es Hinweise darauf, dass eine Zahnbettterkrankung (Parodontitis) einen Risikofaktor für Herzkrankheiten (z.B. Herzinfarkt) oder das Gefäßsystem (z.B. Schlaganfall) darstellt. Der Grund dafür ist, dass aus Entzündungsherden im Mund Bakterien in die Blutbahn geschleust werden, die sich dann an anderen Organsystemen in Körper ansiedeln und dort Schäden verursachen können.

2. Was ist eine professionelle Zahnreinigung?

Die professionelle Zahnreinigung ist eine Intensivreinigung aller Zähne mit dem Ziel, alle krankmachenden oder ästhetisch störenden harten und weichen Beläge oberhalb des Zahnfleischrandes zu entfernen. In einem ersten Schritt steht immer eine umfassende Befunderhebung und Diagnostik. Gibt es Verfärbungen und Beläge auf den Zähnen oder unter dem Zahnfleisch müssen diese entfernt werden. Zunächst erfolgt eine antibakterielle Spülung der gesamten Mundhöhle, danach werden die Zähne mit einer biologischen Farblösung angefärbt, damit der bakterielle Biofilm sichtbar wird. Dann werden die angefärbten weichen Beläge und Verfärbungen mit einem sehr schonenden Airflow-Reinigungsgerät (einem Gemisch aus Wasser, feinem Salz und Luft) durch Absprühen entfernt. Anschließend werden mittels Ultraschall- bzw. Handinstrumenten die noch verbliebenen harten Beläge entfernt und mit Polierstreifen die Zahnzwischenräume gereinigt. Abschließend erfolgt eine Behandlung der Zahnoberflächen mit Fluoridlack oder Calciumcreme.

3. Wie oft ist eine PZR zu empfehlen?

Wissenschaftliche Studien haben ergeben, dass eine PZR im Abstand von 6 Monaten die ideale Ergänzung zum gründlichen Putzen ist, um Zähne und Zahnfleisch gesund zu erhalten. Dies ist natürlich immer vom individuellen Zustand und Mundhygiene.

4. Was kostet eine PZR?

Der Gesetzgeber hat festgelegt, dass die PZR zu den Privatleistungen gehört, jedoch gewähren die gesetzlichen Krankenversicherungen meist einen Zuschuss. Privatversicherte oder Patienten mit entsprechender Zusatzversicherung bekommen diese in der Regel erstattet. Die Kosten sind abhängig von Schwierigkeit und Zeitaufwand.

Dr. med. dent. Udo Bloching
Zahnarzt

Montag bis Freitag
von 08:00 bis 12:00 Uhr
Montag und Dienstag
von 14:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch
von 08:00 bis 13:00 Uhr
Donnerstag
von 14:00 bis 19:00 Uhr



Degerndorfer Str. 6 - Tel: 08034 - 2988
83098 Brannenburg - www.bloching.net



Inhaber Anton Limmer
Herbststr. 19
83022 Rosenheim
Tel. 08031/13484

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.00-12.00
Mo-Do 13.30-16.30
Do 13.30-16.30
und nach tel. Vereinbarung

Kammerlanderweg 19
83098 Brannenburg
08034/2312

Öffnungszeiten:
Mo-Mi 9.00-14.00
Do-Fr 9.00-12.00
und nach tel. Vereinbarung



???

www.limmer-naturstein.de
limmer-naturstein@t-online.de

**FAHRZEUGPFLEGE
BRANNENBURG**

Robbi Schwarz **0176-658 44 166** 

Ich biete folgende Leistung an:
Handwäsche, Felgenreinigung, Lackaufbereitung,
Politur, Flugrost- Teerentfernung, Scheibenreinigung,
Versiegelung, Innenraumreinigung, Cockpitpflege,
Teppich, Polster, Dachhimmel, Hol-Bring Service
von Montag bis Freitag 8 - 17 Uhr



Für Sie vor Ort
Dominik Ralsler

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Flintsbach 08034 / 9089-60
Oberaudorf 08033 / 9262-0
Kiefersfelden 08033 / 3083-30

**Raiffeisenbank
Oberaudorf eG** 
www.rb-oberaudorf.de

©www.term.de

Bayerisches Staatsministerium des Innern



112

Für Feuerwehr und Rettungsdienst.
Der Notruf: Gebührenfrei. Europaweit.

Monika Maier
Felden Kreis

- **Gruppenkurse 18:30 u. 19:45**
Dienstags ab 13.09.22:
Ort: Grundschulturnhalle Flintsbach
Donnerstags ab 15.09.22:
Ort: Am Kreuzfeld 5, Flintsbach
Einstieg jederzeit möglich, gerne kostenlos ausprobieren!
- Einzelstd. Funktionale Integration
Termine nach Vereinbarung
- Workshops
Feldenkreis trifft Ayurveda

Anmeldung unter 08034/709868
www.was-bewegt-dich.de




**Dienstleistungen
für Haus & Garten**
STOCKHAMMER

Wurzelstockfräsungen • Gartenpflege
Pflanzungen/Rollrasen • Rodungsarbeiten

www.wurzelfraeser.de

Fliederweg 8 • 83126 Flintsbach
Tel. 0 80 34 / 20 48 • Mobil 01 77 / 8 41 78 41
info@wurzelfraeser.de

*Baumpfleger und Gärtner im Ruhestand, NR,
noch in der Obstbaum- und Gehölzpflege tätig,
sucht 1-2 - Zimmer- Wohnung (ca. 40 m²),
Hilfe in Haus und Garten möglich, gerne auch
im landwirtschaftlichen Bereich
Tel. 015203011239*



**Anzeigenschluss für die Ausgabe
Oktober 2022
ist der 16. September 2022
email: bettina.schwaiger@flintsbach.de**